**10. Sitzung**

Die Sitzung beginnt mit einer einstündigen von dem/der Tutor\*in gestalteten Wiederholung und Vertiefung des vorangegangenen Veranstaltungsinhalts. Da mit der dritten Schreibaufgabe der zweite inhaltlich-thematische Block der Veranstaltung abgeschlossen wird, kann sich die inhaltliche Auseinandersetzung nach Ermessen des/der Tutor\*in der Zusammenfassung und/oder Rückschau und/oder Kontextualisierung der im zweiten inhaltlichen Block behandelten Themen widmen.

Der schreibdidaktische Part dieser Tutoriumssitzung beginnt mit einer kurzen Erläuterung des Übergangsschritts von Mikro- zu Makrotexten entlang der PPP: Den Teilnehmer\*innen soll durch den kurzen Input deutlich werden, dass das akademische Schreiben kein rein linearer Prozess ist, in dem die Arbeit mit dem Material und das Schreiben strikt voneinander getrennt sind, sondern dass Lesen, Schreiben und die Arbeit mit dem Forschungsmaterial von Anfang an rekursiv miteinander verbunden sind. Die Studierenden haben im Laufe des Semesters bereits eine Vielzahl von Arbeitstechniken erlernt, bei denen mehr oder weniger stark schreiberzentrierte Texte entstehen: Mittels der Exzerpte und Visualisierungen werden einzelne Textfragmente erstellt und Argumentationsgänge vorbereitet. Bildlich gesprochen haben die Teilnehmer\*innen also Techniken und Strategien kennengelernt, welche die „Bausteine“ ihrer in der Rohfassung zu schreibenden Argumentation vorbereiten. Der Übersetzungsschritt zwischen den Phasen der Auswertung und Strukturierung des Materials und des Schreibens der Rohfassung (s. Fünfstufenmodell) wurde zudem im Rahmen von Argumentation und Zitation bereits im Tutorium behandelt (s. Sitzung 8 & 9).

Danach erfolgt eine grundlegende Einführung in die Aufgabenstellung der dritten Schreibaufgabe und den darin verwendeten Operatoren (handlungsanweisenden Wörtern). Den Studierenden soll deutlich werden, was von ihnen mit dem Essay erwartet wird und welche Funktion diese Textsorte für sie und ihren Erkenntnisprozess haben kann. Dafür wird die Erläuterung der inhaltlichen und formalen Anforderungen der dritten Schreibaufgabe durch eine genaue Analyse der vorgegebenen Aufgabenstellung ergänzt: Aufgabenstellungen und die darin verwendeten Operatoren enthalten (meist implizite) inhaltliche und textstrukturelle Anweisungen. Gerade Studienanfänger\*innen haben oft Schwierigkeiten, die an sie gestellten Anforderungen aus der Aufgabenstellung bzw. den darin vorkommenden Operatoren gemäß den Erwartungen der Aufgabensteller\*innen bzw. gemäß der fachlichen Konventionen heraus zu verstehen. Die Aufgabenstellung der *dritten Schreibaufgabe* wird deswegen entlang der PPP sehr ausführlich mit den Teilnehmer\*innen durchgegangen, um Funktion und Stellenwert von Operatoren exemplarisch zu verdeutlichen. Die Teilnehmer\*innen können dabei zuerst überlegen, welche Anweisungen und Anforderungen sich hinter jedem Teil der Aufgabe bzw. dem jeweiligen Operator verbergen, bevor der/die Tutor\*in zur Antwort mittels der PPP fortfährt. Wichtig ist dabei, die impliziten Anforderungen und Erwartungen genau zu explizieren, damit die Teilnehmer\*innen wissen, wie sie das durch die Aufgabenstellung aufgeworfene Problem möglichst adäquat lösen können. Die Teilnehmer\*innen sollen insgesamt so nicht nur auf die *dritte Schreibaufgabe* vorbereitet werden, sondern für die Struktur von Aufgabenstellungen sensibilisiert werden, da im Falle der *vierten Schreibaufgabe* die selbstgewählte Fragestellung als Aufgabenstellung fungiert (s. Sitzung 13).

Da der Input zur Aufgabenstellung und die Folien der PPP je nach Schreibaufgabe angepasst werden müssen, findet sich im Materialordner eine Überblickstabelle mit den innerhalb der Wissenschaft gängigsten Operatoren.

**Ablauf Tutorium – Sitzung 10**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ZEIT (Min)** | **INHALT *Methode*** | **ABLAUF** | **MATERIAL/ LITERATUR** |
| 60 | Diskussion/ Wiederholung d. Veranstaltungs-inhalts*Je nach Ermessen d. Tutor\*in* | * Gemäß der inhaltlichen Gestaltung der vorangegangenen Veranstaltungssitzung auf die dort behandelten Inhalte eingehen (in Form moderierter Diskussion o. Ä.).
 |  |
| 5-10 | Übersetzung von Mikro- in Makro-Texte*Input* | * Entlang der PPP den Übersetzungsschritt von Mikro-Texten zu Makro-Text veranschaulichen.
* Fokus: Rückbezug auf vergangene Sitzungen!
 | PPP |
| 20-25 | Operatoren in Aufgabenstellungen & Schreibaufgabe 3: Textsorte Essay*Input* | * Entlang der PPP Textsorte und Anforderungsprofil der dritten Schreibaufgabe grundlegend erläutern.
* Allgemeine Einführung in Aufgabenstellungen und Operatoren.
* Gemeinsam mit TN\*innen die Aufgabenstellung der dritten Schreibaufgabe im Detail durchgehen.
* Offene Fragen & Unklarheiten der TN\*innen abschließend klären.
 | PPP |

**Materialien:**

* **PPP**